

# DIE *301*

einfach besser.

## UMBAU HORSTER STRASSE 2. BAUABSCHNITT



Sehr geehrte Damen und Herren!

Im März 2012 beginnen die Straßen-, Gleis- und Kanalbauarbeiten im zweiten Bauabschnitt entlang der Horster Straße.

Dieser Abschnitt verläuft zwischen Sedanstraße (Horster Straße 84) und De-la-Chevallerie-Straße, einschließlich des Bereiches der Kulturmeile und des Goldbergplatzes.

Mit dieser Broschüre möchten wir, Stadt Gelsenkirchen, BOGESTRA AG und AGG Gelsenkanal, Sie über Planung und Bau informieren, Ihnen einen ersten Überblick geben und die eine oder andere Frage beantworten.

Die Fachleute rechnen mit einer Bauzeit bis Ende 2013. Den Bauablauf richten sie so ein, dass die Beeinträchtigungen für Sie so gering wie möglich sind. Während der gesamten Bauzeit werden wir Sie über mögliche Veränderungen der Verkehrsführung, kurzfristige Sperrungen, Haltestellenverlegungen oder Ähnliches informieren. Darüber hinaus wollen wir auch weiterhin mit Ihnen im Gespräch bleiben. Sie finden uns ganz in Ihrer Nähe im InfoTreff Linie 301, Horster Straße 36 in Gelsenkirchen-Buer. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich hier individuell anhand der Pläne über die Umbaumaßnahme informieren.

Für die Projektleitung

Ihre

*Astrid Metz*

## INFOTREFF 301

Ansprechpartnerin:  
Astrid Metz

Horster Straße 36  
45897 Gelsenkirchen

Öffnungszeiten:

Mo 15-17 Uhr  
Do 9-11 Uhr

Tel.: 0209/38650900  
Fax: 0209/38650901

E-Mail: [linie301@bogestra.de](mailto:linie301@bogestra.de)



## WARUM BAUEN WIR?

Investitionen sind für eine Stadt wie Gelsenkirchen unabdingbar, um Sie auch weiterhin in Bewegung zu halten.

Die Horster Straße zwischen Beckhausen und Buer-Mitte ist eine viel befahrene und wichtige Hauptverkehrsroute in Gelsenkirchen. Jeder erkennt, dass sie dringend modernisiert und saniert werden muss.

Unser Ziel ist es, die Straße sowie städtebaulich bedeutende Örtlichkeiten, wie zum Beispiel den Goldbergplatz, optisch ansprechender zu gestalten, die Verkehrssicherheit und Nutzerfreundlichkeit für den ÖPNV, Fußgänger und Radfahrer zu steigern, Verkehrsabläufe zu optimieren und den Zustand der heute noch großflächig maroden Straße erheblich zu verbessern.

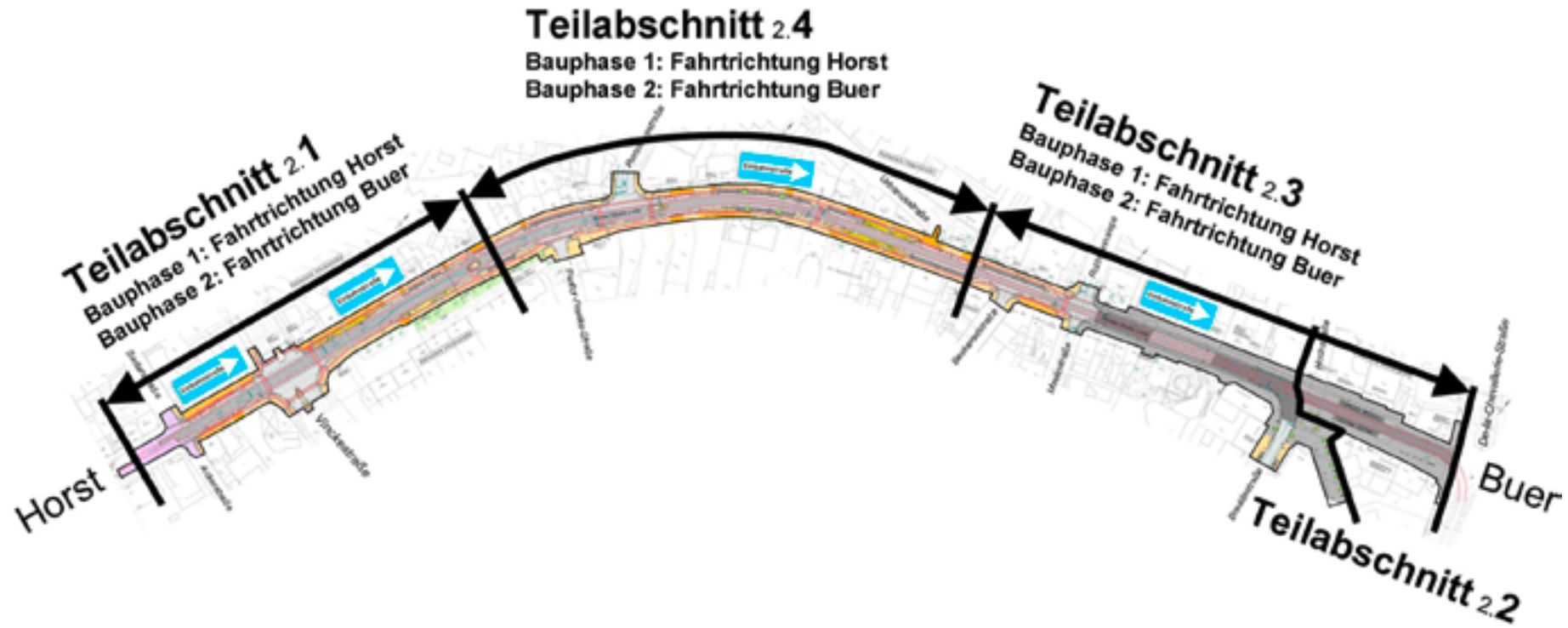
Ein weiterer Nachteil der Horster Straße ist die unzureichende Zugangsmöglichkeit zur Linie 301. Bisher überqueren die Fahrgäste für den Ein- und Ausstieg die Fahrbahn vom Wartebereich bis zur Bahn. Dies hat neben der eingeschränkten Verkehrssicherheit der Fahrgäste und der mangelnden Barrierefreiheit auch Nachteile für den Verkehrsfluss auf der Horster Straße.

Durch die neuen Haltestellen können die Fahrgäste bequem und sicher ein- und aussteigen, was den Fahrgastwechsel beschleunigt. Teilweise besteht dabei für Autofahrer die Möglichkeit, die Straßenbahn zu passieren.

Zwischen der Emil-Zimmermann-Allee und der Horster Straße 296 sind schon jetzt viele Veränderungen sichtbar. Sie ist sicherer, schöner und nutzerfreundlicher geworden und macht die Horster Straße damit auch lebenswerter.



# WIE BAUEN WIR? ÜBERSICHTSPLAN



## WIE BAUEN WIR?

Der 2. Bauabschnitt ist – damit der Bauablauf möglichst störungsfrei verläuft – in vier Teilabschnitte unterteilt.

Der **Teilabschnitt 1** reicht auf der Horster Straße von der Pastor-Franke-Straße bis zur Horster Straße 84, der **Teilabschnitt 2** umfasst den Goldbergplatz. Der **3. Teilabschnitt** reicht vom Goldbergplatz bis zum Bereich Urbanusstraße. Der **4. und letzte Teilabschnitt** schließt dann die Lücke von der Pastor-Franke-Straße bis zur Urbanusstraße.

In den jeweiligen Teilabschnitten wird immer erst in Fahrtrichtung Horst gearbeitet, und zwar Gehweg, Radweg, Parkstreifen, Haltestellenbereich, Gleisbereich und Fahrbahn. In manchen Bereichen werden gleichzeitig Abwasserkanal und sonstige Versorgungsleitungen erneuert. Anschließend folgt der Umbau in Fahrtrichtung Buer-Zentrum.

Wenn beide Phasen abgeschlossen sind, ist der jeweilige Teilabschnitt fertig und die Baustelle „wandert“ in den nächsten Teilbereich.

In der Regel wird die Straßenbahn eingleisig und der Autoverkehr einspurig in Fahrtrichtung Buer an der Baustelle vorbeigeführt. Ein Schienenersatzverkehr wird beim Ein-, Um- und Ausbau von Bauweichen eingerichtet oder wenn die letzten Asphaltarbeiten in den Teilabschnitten durchgeführt werden. Diese Arbeiten werden zum größten Teil an (verlängerten) Wochenenden durchgeführt.

## WIE SIEHT ES AUS? // DIE HALTESTELLEN

Die Haltestellen „Vinckestraße“ und „Hagenstraße“ befinden sich weiterhin in Seitenlage. Sie werden niederflurgerecht ausgebaut. Die etwa dreißig Meter langen Straßenbahn-Kaps erreichen mit einem 22 Zentimeter hohen Auftritt etwa die Höhe der Variobahnen. Dies ermöglicht allen Fahrgästen einen niederflurgerechten, barrierefreien Zugang zu Bus und Bahn.

Nach Abschluss der Bauarbeiten erhalten die Haltestellen neue Fahrgastunterstände - hell und offen gestaltet, dennoch robust und vandalismussicher. Sie sind beleuchtet, verfügen über Sitzgelegenheiten, und durch die modulare Bauweise lassen sie sich individuell an die Gegebenheiten des jeweiligen Standorts anpassen. Das zeitgemäße Design mit großen Glasflächen sorgt für Transparenz und damit für ein gesteigertes Sicherheitsgefühl der Fahrgäste.

Der Ausgestaltung (Überdachung) der Haltestelle auf dem Goldbergplatz kommt eine besondere städtebauliche Bedeutung zu. Sie soll niederflurgerecht und barrierefrei sein, Aufenthaltsqualität bieten und entsprechenden Wind- und Wetterschutz leisten. Die Bahnsteige werden baulich und gestalterisch so in den Platz integriert, dass keine trennende Wirkung des Platzes entsteht.

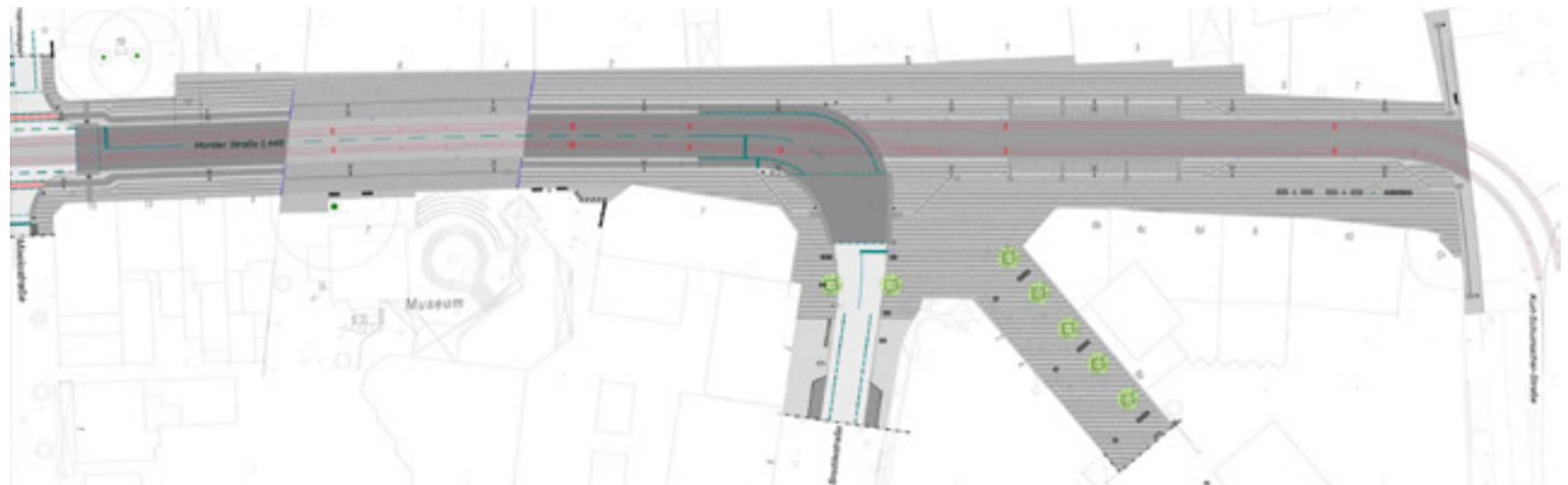


# WIE SIEHT ES AUS? // DIE KULTURMEILE

Zur Aufwertung der Innenstadt von Gelsenkirchen-Buer erfolgt im Zuge der Maßnahme eine Neugestaltung der „Kulturmeile“ zwischen Rottmannsieve und De-la-Chevalerie-Straße. Dies ist Teil des Leitplans Zentrum Buer, der unterschiedliche Ziele und Maßnahmen beinhaltet.

Der Bereich rund um Kunstmuseum, Schauburg und Goldbergplatz soll unabhängig von der sonstigen Horster Straße ein eigenständiges Gesicht bekommen. Um dem „Eingangstor Buers“ optisch einen Platzcharakter und eine stärkere Verknüpfungsfunktion zu verleihen, ist ein enger Schulterschluss mit dem Rathausplatz und dem Zentralen Omnibusbahnhof an der Goldbergstraße vorgesehen. Dieser Abschnitt erhält deshalb einschließlich der Fahrbahn eine Betonsteinpflasteroptik. Eine besondere räumlich-gestalterische Verbindung geht darüber hinaus das Kunstmuseum mit der Schauburg ein: Sie soll optisch hervorgehoben werden und so besondere Betonung finden.

Mit der Umsetzung vielfältiger Gestaltungsvorschläge soll neben der Neugestaltung der Oberflächen der Kunst-, Kultur- und Gastronomiecharakter dieses Teilstücks hervorgehoben bzw. etabliert und erweitert werden. So wird z.B. zugunsten breiterer, komfortabler Gehwege und neuer Radwege auf sämtliche Parkplätze verzichtet. Außerdem werden für die Abspannung der Straßenbahn-Oberleitung und der Straßenbeleuchtung Kombi-Masten eingesetzt und neue Sitzmöglichkeiten geschaffen.



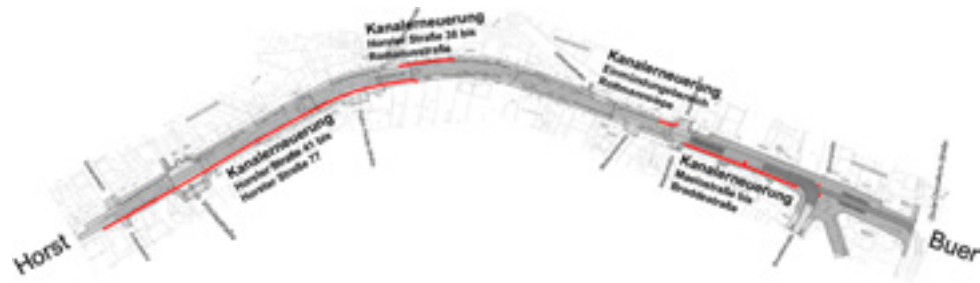
## Kunstwettbewerb

Der „Ersatz“ für das Rondell im Bereich der neu gewonnenen Fläche zwischen der Volksbank Ruhr-Mitte, der Hochstraße und der Haltestelle Goldbergplatz hat besondere Bedeutung. Ein Wettbewerb eröffnet die Chance, auf die Qualität des Platzes explizit einzugehen und ein neues „Highlight“ zu schaffen. Zu den Zielen des künstlerischen Wettbewerbs gehört neben der Umgestaltung und Aufwertung des „Kulturmeilen“-Platzes ein Kunstwerk. Eine künstlerische Markierung, die insbesondere den Bezug zum nahe gelegenen Kunstmuseum und zum Gebäudekomplex der Schauburg mit Kino, VHS-Räumen und der Option auf kulturelle Veranstaltungsräume herstellt.

## WAS SONST? //DER ABWASSERKANAL

Im Rahmen der Umbaumaßnahme entlang der Horster Straße werden auch die öffentlichen Abwasserleitungen erneuert. Die Kanalerneuerung durch die Abwassergesellschaft Gelsenkirchen mbH (AGG) Gelsenkanal erfolgt jedoch nur in Teilbereichen des zweiten Bauabschnitts:

- // Maelostraße bis Breddestraße
- // Einmündungsbereich Rottmannsieve
- // Horster Straße 38 bis Romanusstraße
- // Horster Straße 41 bis Horster Straße 77



Hinsichtlich der Dichtheitsprüfung/Zustandserfassung sind alle Eigentümer bereits im Vorfeld von der AGG Gelsenkanal angeschrieben worden.

Da bei der Baumaßnahme auf der gesamten Strecke Tiefbauarbeiten durchgeführt werden, können Sie als Eigentümer bei einer eventuellen Sanierung der Hausanschlüsse Synergieeffekte nutzen – sprechen Sie uns an!

## WAS NOCH? //SIE FRAGEN, WIR ANTWORTEN

### // Kann die Straßenbahn überholt werden?

Die Haltestellen auf der gesamten Strecke werden in die Straßenmitte oder so an den Fahrbahnrand verlegt, dass sie teilweise dem Autoverkehr erlauben, die Straßenbahn während des Fahrgastwechsels zu passieren.

### // Sind Radfahrer durch den Straßenbahnverkehr gefährdet?

Nein. Entlang der Horster Straße erhalten Radfahrer nun einen eigenständigen, baulich angelegten, durchgängigen und optisch vom Gehweg abgegrenzten Radweg.

### // Wird in private Grundstücke eingegriffen?

Eingriffe in private Grundstücke erfolgen nicht oder nur in sehr geringem Maße und auch nur auf Flächen, die bereits heute öffentlich genutzt werden.

### // Behindern zusätzliche Ampeln den Verkehrsfluss?

Im zweiten Bauabschnitt werden keine neuen Ampeln gebaut. Die vorhandenen Signalanlagen werden zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit und für die Bevorrechtigung der Straßenbahnen koordiniert geschaltet. Damit soll ein verbesserter Verkehrsablauf erzielt werden.

### // Fallen Parkplätze weg?

Im Bereich der Kulturmeile wird auf die Parkflächen verzichtet. In den übrigen Abschnitten bleiben Parkflächen in ausreichender Anzahl erhalten und werden neu angeordnet. Es kann weiterhin in baulich abgegrenzten Parkstreifen am Fahrbahnrand geparkt werden.

### // Können Geschäfte während der Baumaßnahme beliefert werden?

Eine Anlieferung ist immer möglich. Sie sollten uns allerdings über regelmäßige Anlieferungen informieren, so dass die Baufirma sich darauf einstellen kann.

### // Werden die Mülltonnen während der Bauzeit geleert?

Sollte der direkte Zugang zur Mülltonne vereinzelt nicht möglich sein, werden wir die Tonnen einsammeln und an einer zentralen Stelle leeren lassen.

# WO GIBT'S INFOS? // ANSPRECHPARTNER

## INFOTREFF LINIE 301

Ansprechpartnerin: Astrid Metz

Horster Straße 36, 45897 Gelsenkirchen

Telefon: 0209 386 50 900 // Fax: 0209 386 50 901

E-Mail: [linie301@bogestra.de](mailto:linie301@bogestra.de)

Öffnungszeiten: Mo 15 bis 17 Uhr // Do 9 bis 11 Uhr

Über die Sprechzeiten hinaus steht Ihnen Astrid Metz unter der Telefonnummer 0160 90820985 für Terminabsprachen zur Verfügung. Gern vereinbaren wir auch persönliche Gesprächstermine.

## STADT GELSENKIRCHEN

### Referat Verkehr

Michael Garschagen

Tel.: 0209 169 9507 // Mobil: 0163 3169188 // E-Mail: [tiefbau@gelsenkirchen.de](mailto:tiefbau@gelsenkirchen.de)

## BOCHUM-GELSENKIRCHENER STRASSENBAHNEN AG

### Bereich Infrastruktur und Fahrzeuge

Christian Kromat

Tel. 0234 303 2599 // Mobil: 0170 913 60 12 // E-Mail: [linie301@bogestra.de](mailto:linie301@bogestra.de)

## AGG GELSENKANAL

### Bauleiter:

Peter Zilla

Telefon: 0209 169 6311

Die Arbeiten werden von der **ARGE Horster Straße 2. Bauabschnitt** durchgeführt. Als Ansprechpartner der Baufirma steht Ihnen Polier Torsten Stremmel und als Bauleiter Markus Becker zur Verfügung.

## IMPRESSUM

V.i.s.d.P.: BOGESTRA AG, Bereich Personal und Kommunikation,  
Astrid Metz, Universitätsstraße 58, 44789 Bochum